

CONVOCAATION | PROGRAM

NATIONAL TEAM MEN ELITE

EVENT	Elite Men Training Camp			
FROM	26.01.2024	LOCATION		Lugano
TO	27.01.2024			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	26.01.24		18:30	Swimming Pool Lugano Lido
		19:00	21:00	Training
		21:30		Dinner & Check-In @Hotel Pestalozzi
	27.01.24	08:00	08:30	Breakfast
		09:15	10:15	Gym
		10:15	11:45	Training
		12:30	13:30	Lunch & Check-out @Hotel Pestalozzi
		18:00	19:00	Gym
		19:00	20:30	Training
		20:30		End of camp
	ATHLETES	1	POSK, CROATIA	
1		SV BASEL		Phileas Storck
5		SC HORGEN		Elias Mathis, Oszak Kieloch, Domonkos Szer, Pietro Gazzini (GK), Florian Flückiger
1		SC ST. GALLEN		Marius Jörger (GK)
8		SC KREUZLINGEN		Dominic Mlcoch, Flurin Rickenbach, Gian Rickenbach, Zvonimir Zlomislic, Noah Dudler, Robin Pleyer, Simon Geiser, Maurus Tilema (GK)
1		Lugano NPS		Nicolas Ravetta
EXCUSED				
STAFF	Staff: Adrian Seemüller adrian.seemueller@swisswaterpolo.com +41 79 400 33 30			
	Coach: Jonathan Del Galdo jonathan.delgaldo@swisswaterpolo.com +39 347 5904 815 Benjamin Redder (only Sun.) benjamin.redder@swisswaterpolo.com +41 78 727 24 07			
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment (ARENA only)			

INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants; Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
INFORMATION	<p><u>Pool:</u> Lido di Lugano Via Lido 6900 Lugano</p> <p><u>Hotel:</u> Hotel Pestalozzi Piazza Indipendenza 9 6901 LUGANO</p> <p>Please confirm participation until 16.01.2024 to the head of performance (thomy.gross@swiss-aquatics.ch) and to the staff (jonathan.delgado@swisswaterpolo.com; benjamin.redder@swisswaterpolo.com; adrian.seemueller@swisswaterpolo.com)</p>

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.

Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORt**

2015

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS

SPORT-TOTO **SWISSLOS**

